

# Ökonomie der Pflanzwirtschaft in der Forstwirtschaft

Investitionen für einen Erntebaum in 100 Jahren:

10 Pflanzen kaufen und einpflanzen 11,52 €

Verzinsung 11,52 € über 100 Jahre zu 7 % 10.000,00 €

Berücksichtigt man zusätzliche Verwaltungskosten, Kulturarbeiten, Durchforstungen, Wildschutz, Erschließung, und Bodenschäden, einschließlich Verzinsung zu 7 %, so kommt man auf weitere 5000 € und damit auf Gesamtproduktionskosten von

15.000,00 €

Markterlös für einen solchen Baum im Jahr 2007 150,00 €

Das gilt aber alles nur, wenn alles gut geht:  
Verbiss, Schälung, Wuchs, Insekten, Sturm ...  
Sonst „müssen“ die Bürger eben wegen  
„Naturkatastrophen“  
etwas mehr Subventionen zahlen.

Im Gebirgs(schutz)wald sind alle Kosten noch höher  
und daher die Verzerrungen noch krasser!

Wir kommen bei der Pflanzwirtschaft  
im Forst, in große Nähe zu dem,  
was man in der Entwicklungspolitik  
„perverse Anreize“  
nennt.

Forstliche Pflanzwirtschaft  
funktioniert also im „modernen“ Wirtschaftssystem nicht!  
Die Lösung heißt „Naturverjüngung“  
im Rahmen echter Marktwirtschaft !